

## PRESSEMITTEILUNG

### FinCompare startet großen Geschäftskontovergleich

- **Dynamisch, unabhängig und umfassend: Mehr als 20 Banken und 60 Kontomodelle können verglichen werden**
- **Die KMU-Experten von FinCompare ermittelten dabei auch die Top 5 Empfehlungen für Geschäftskonten**

Berlin, 11. Juli 2022. Das Geschäftskonto ist ein essenzieller Bestandteil im täglichen Leben von Unternehmer:innen. Dabei ist die Auswahl groß und gerade junge, digitale Anbieter werben mit kostengünstigen Tarifmodellen. Doch bei einem Geschäftskonto kommt es auf mehr an als nur auf die Höhe der Grundgebühr - gerade für Kapital- und Personengesellschaften. FinCompare, die Finanzierungsplattform für KMU, hat jetzt einen umfangreichen, dynamischen und komplett unabhängigen [Geschäftskontovergleich](#) gestartet, der mit mehr als 60 Kontomodellen nahezu die komplette Anbieterlandschaft abdeckt. Ausgehend von einem durchschnittlichen KMU hat FinCompare seinen Geschäftskontovergleich auf Herz und Nieren selbst getestet und dabei die Top 5 Kontomodelle mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis ermittelt.

Zahlreiche Filtermöglichkeiten zeichnen den neuen Geschäftskontenvergleich bei FinCompare aus, beispielsweise können die gewünschte Höhe der Kontoführungsgebühren, Verwahrentgelt, Zusatzfeatures und vieles mehr eingestellt werden. Der Vergleich deckt 21 Banken und mehr als 60 Kontomodelle ab.

Ausgehend von einem beispielhaften KMU (ca. 60 Mitarbeiter:innen, Umsatz > eine Million Euro/Jahr, Kapital- oder Personengesellschaft) hat FinCompare seinen eigenen Vergleich mit den Anforderungen gefüttert und konnte so fünf Empfehlungen von Filial- und Onlinebanken ermitteln:

1. GLS Geschäftskonto Plus (25 Euro Grundgebühr pro Monat / 45 Euro pro Monat bei 300 Buchungen)
2. Commerzbank Premiumkonto (24,90 Euro / 47,40 Euro)
3. Deutsche Bank Business Premium Konto (34,90 Euro / 52,90 Euro)
4. DKB Standard Geschäftskonto (15 Euro / 39 Euro)
5. Penta Comfort (19 Euro / 300 SEPA-Buchungen inklusive)

Diese fünf Kontomodelle überzeugten durch Preis und Leistung, die grundlegenden Annahmen dahinter wurden über Filtereinstellungen vorgegeben. Die gewünschten Anforderungen und Basisannahmen für die Kontoempfehlung der FinCompare-Experten waren:

- Durchschnittliches KMU (Kapital- oder Personengesellschaft) mit einigen digitalen Prozessen und Anbindungen, daher geringerer Fokus auf Zusatzdienste
- Überwiegend innerhalb von Deutschland tätig, allerdings ab und an auch Auslandsüberweisungen
- Etwa 300 Buchungen (beleglos) pro Monat

- keine Negativzinsen bis zu 50.000 Euro
- Folgende Buchungsarten wurden als wichtig eingestuft: Dauerauftrag, Sammelüberweisung, Lastschrift und SWIFT-Überweisungen
- Es sollte ein Fremdwährungskonto möglich, eine DATEV-Schnittstelle vorhanden sowie ein Kontokorrentkredit abschlussfähig sein.

Die genannten Top 5 sind die Empfehlungen für Kapital- und Personengesellschaften, bei Angeboten für Freelancer und Freiberufler schnitt hingegen "Fyrst Complete" besonders gut ab: Für zehn Euro Kontoführung gibt es 75 beleglose Buchungen inklusive, eine Schnittstelle zu DATEV und weiteren Buchhaltungstools sowie einer kostenlosen Visa Business Kreditkarte.

### **Viele Unternehmer:innen schätzen die Möglichkeit, eine Filiale zu besuchen**

Bewusst wurden beim Test durch FinCompare Filial- und Onlinebanken zusammen betrachtet, denn viele Unternehmer:innen schätzen nach wie vor den direkten Ansprechpartner:in und den prinzipiell möglichen Gang in die Filiale: "Unser Geschäftskontovergleich ist so vielfältig wie die Unternehmerlandschaft in Deutschland. Wir möchten junge, digital-affine Unternehmen genauso abholen wie die traditionell in den Regionen verwurzelten Familienbetriebe. Unser Vergleich ist dabei nicht nur ein oberflächlicher Preis-/Leistungsabgleich, sondern vielmehr ein umfassender Ratgeber der aufzeigt, welche Zusatzleistungen für wen überhaupt Sinn machen. Dafür haben wir umfangreiche Daten ausgewertet und vergleichbar gemacht. Bis auf regionale und einige wenige andere Banken haben wir den gesamten Markt abgebildet. Wir freuen uns daher sehr, mit unserem Geschäftskontovergleich bei FinCompare einen wichtigen Wegweiser für den Alltag von Unternehmer:innen ins Leben gerufen zu haben", erklärt Claudius Deffa, Chief Growth Officer bei FinCompare.

Kerngeschäft bei FinCompare ist der Vergleich und die Beratung bei Finanzierungsfragen für KMU. Mit mehr als 250 Finanzierungspartnern bietet die Plattform [www.fincompare.de](http://www.fincompare.de) einen breiten Marktüberblick über Kredite, Leasing, Factoring & Co. Dabei unterstützen die Berater:innen von FinCompare die KMU auf dem gesamten Weg bis hin zum passgenauen Finanzierungsabschluss für Unternehmer:innen.

[Mehr zum Geschäftskontovergleich hier:](https://fincompare.de/ratgeber/geschaeftskonto-vergleich)

<https://fincompare.de/ratgeber/geschaeftskonto-vergleich>

### **Über FinCompare**

*FinCompare ist ein Berliner Fintech, das sich auf die Vermittlung und unabhängige Beratung bei Unternehmensfinanzierungen fokussiert. Das Unternehmen wurde 2016 gegründet und beschäftigt heute rund 50 Mitarbeiter:innen. Auf der Vermittlungsplattform sind über 250 Banken und alternative Finanzierer. Das Unternehmen hat bis heute über 25.000 Kreditanfragen mit einem Finanzierungswert von über zwei Milliarden Euro betreut. [www.fincompare.de](http://www.fincompare.de)*

### **Pressekontakt FinCompare**

Thomas Doriath

FinCompare

0176-24 24 42 83

[thomas.doriath@fincompare.com](mailto:thomas.doriath@fincompare.com)